

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

52 (21.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 52. Zweites Blatt.

Freitag den 21. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 21114. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Singen, Amts Durlach, und Schwegenheim, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 22249. II. Die Abhaltung der Viehmärkte in der Stadt Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach giebt bekannt, daß der auf

Montag den 24. Februar 1902

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach gemäß §. 28 des R.S.G. und §. 65 der bad. Vollzugsverordnung zu demselben vom 19. Dezember 1895 unter nachstehenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verseuchten Gemeinden darf Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nicht auf den Markt aufgetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh ist durch tierärztliche Zeugnisse (§. 58 der Verordnung vom 19. Dezember 1895) der Nachweis der Seuchenfreiheit auf Grund fünftägiger Beobachtung gemäß §. 33 der Verordnung vom 19. Dezember beizubringen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

1. Seite 256: Vogel, Kilian, früher Kutscher, jetzt Tagelöhner, Karlsruhe, und Ida geb. Adam. Nr. 1. Durch Vertrag vom 19. Januar 1897 wurde die Gütergemeinschaft auf den beiderseitigen Einwohn von je 20 Mk. beschränkt.
2. Seite 257: Speck, Camill, Kaufmann, Karlsruhe, und Anna geb. Burkhard. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Februar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 258: Bühler, Ludwig, Kaufmann, Karlsruhe, und Luise geb. Glaser. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Februar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde die im Vertrag verzeichnete Fahrniausstattung als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
4. Seite 259: Berger, Julius, Installateur, Karlsruhe, und Maria Magdalena geb. Kalbfell. Nr. 1. Durch Urteil Großh. Landgerichts Karlsruhe vom 8. Oktober 1895 Nr. 11070 wurde die Ehefrau für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern und es ist infolge des stattgehabten Vollzugsverfahrens die völlige Vermögensabsonderung eingetreten.
5. Seite 260: Burget, Josef, Tapezier, Karlsruhe, und Luise geb. Amann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. April 1894 wurde die völlige Vermögensabsonderung nach L.R.S. 1536 ff. vereinbart.
6. Seite 261: Maier, Albrecht, Kaufmann, Karlsruhe, und Maria Anna geb. Prestenbach. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Februar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
7. Seite 262: Glasstetter, August, Bäcker, Karlsruhe, und Marie geb. Saladin. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Februar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.
8. Seite 263: Kühling, August, Zahnarzt, Karlsruhe, und Karoline geb. Laboo. Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. Januar 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Vertrag näher verzeichneten Vermögensstücke als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
9. Seite 264: Erb, Louis, Juwelier, Karlsruhe, und Elise geb. Geiger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. Januar 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.

Karlsruhe, den 18. Februar 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Dankfagung.

Für Erbauung des evangelischen Gemeindehauses der Weststadt erhielt ich heute von einem ungenannten Geber **Eintausend Mark**.

Für diese hochherzige Gabe sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 18. Februar 1902.

Rohde, Stadtpfarrer.

Große Versteigerung.

* Freitag den 21. Februar, 2 Uhr nachmittags, werden im Auftrage einer Herrschaft in meiner Versteigerungshalle Jähringerstraße 25 gegen baar zu jedem annehmbaren Preise folgende Gegenstände versteigert:

1 eiserne Bettlade mit Matratze u. Federbett, Bücherregal, Rückenstuhl, Kommode, Küchenschrank, Nachttisch, andere Tische, polirtes Schränkchen, Hiertisch, Schreibtisch, Büffet für Wirth, 3 Säulen für Büsten, Nähtisch, 5 Lavoirs mit Zugehör, Flaschen, Bilder, Spiegel, Uhren, Hängelampen, einthür. Schrank, Regale, Kanapee, zweithür. Eisschrank für Metzger, sowie 2 kleinere Eisschränke, Stühle u. versch. andere Gegenstände, wozu Liebhaber einladet

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Gegenstände jeder Art werden angenommen und auch abgeholt.

Aufforderung.

31. Geschäftsleute, welche an dem Nachlaß der verstorbenen **Frau Henriette Beerbohm** noch Forderungen zu machen haben, werden hiemit veranlaßt, ihre Rechnungen bis längstens 15. März bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1902.

Rechtsanwalt **Grumbacher**,
Akademiestraße 40.

Kleie- und Abfall-Verkauf.

Die beim **Probiantamt Straßburg i. Elß** vom 1. April bis Ende Juni 1902 aus der Vermahlung entstehende Weizen- und Roggenkleie (als Loos I) und der vom 1. April 1902 bis Ende März 1903 in der Magazin-Wirtschaft gewonnene Weizen-, Roggen-, Hafer-, Heu-, Stroh- und Leigabfall, sowie das Fußmehl (als Loos II) sollen in öffentlicher Ausbietung am

Dienstag den 4. März d. J., Vorm. 10 Uhr, in unserem Geschäftszimmer Schwarzwaldr. 61/63 an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Bedingungen liegen im genannten Geschäftszimmer aus, können auch gegen Erstattung der Schreibgebühren von hier aus bezogen werden.

Probiantamt Straßburg i. Elß.

Friedrichsthal.

Holzversteigerung.

2.1. Das Größt. Hoffort- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause in Friedrichsthal:

1. am Dienstag den 25. Februar l. J. aus dem „Brunnenfeld, Schöneichenjagen, Speierlache, Weinsuhl, Stutenblöcke, junge Eichen, Vorseuz und Buckelsblöcke“: etwa 420 Ster buchene, sichte, forlene und gemischte Scheiter und Brügel, sowie etwa 2500 forlene Wellen. Wegwart Borel in Friedrichsthal zeigt das Holz vor.

2. am Mittwoch den 26. Februar l. J. aus den gleichen Abteilungen, sowie aus dem „Spöcker Wald, Lichteneichen, Taubensuhl, Hedrechtsuhl, Lachensuhl, Dielacker, Kreuzstraßenjagen, Farrenjagen, Bollersau, Schwarzer Schläuch, Pfalzgrafenjagen“ u. a.: 4 Eichen, 248 Forlen, 84 Fichten, 4 Lärchen, 12 Roth- und Hainbuchen, 2 Akazien, 1 Birke, 2 Rappeln; ferner 276 sichte, forlene u. lärchene Sprich-, Gerüst-, Leiter- und Hopfenstangen, sowie 1865 desgleichen Baumspähle, Neb- und Bohnensteden. Hoffjäger Schäffer in Stutensee fertigt Auszüge.

Wohnungen zu vermieten.

— Blumenstraße 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Douglasstraße 2 ist eine kleine hübsche Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche per 1. März oder später zu vermieten.

* Durlacher Allee 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör auf 1. März oder später zu vermieten. Die Wohnung kann auch als Lagerraum vermietet werden. Näheres im 2. Stock.

* Friedenstraße 24 ist eine Mansardenwohnung im 5. Stock von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 197, über 3 Stiegen, ist eine Wohnung von 8 großen Zimmern und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

— Karl-Friedrichstraße 8 (Marktplatz) ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres Stefanienstraße 42, 2. Stock, von 2 bis 3 Uhr.

Lammstraße 5 ist eine sch. freundl. Mansardenwohnung von einem größeren und 2 kleineren Zimmern nebst K. Küche, Keller und Trockenpeicher sofort oder später zu vermieten. Preis 260 M. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Luisestraße 56 ist eine schöne Mansardenwohnung von einem Zimmer, Küche, Keller, auf Wunsch auch eine Kammer dazu, auf 1. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

2.1. Marienstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 1 Zimmer u. Küche an ordentliche Leute oder einzelne Person per sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 64 im 2. Stock.

— Marktgrafenstraße 38, am Libellplatz, ist eine schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov und Küche, an eine kleine Familie sofort zu vermieten.

— Morgenstraße ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stock, mit Gas versehen, und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 25, 1. Stock.

*3.1. Rankestraße, ohne Vis-à-vis, in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör, sowie eine für sich abgeschlossene Mans.-Wohnung v. 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näh. Luisestr. 39, part.

— Ruppurrerstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst reichlichem Zugehör, Anteil an Waschküche und Trockenpeicher (Leucht- u. Kochgas) auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

* Waldstraße 93 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten.

* Zähringerstraße 61 ist im Vorderhaus der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Ein schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde ist auf 1. April zu vermieten: Hirschstraße 23, parterre.

Wohnung zu vermieten.

*3.1. Scheffelstraße 68, 4. Stock, ist eine freundliche und geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zum Preise von 340 M. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnung zu vermieten.

Adamieststraße 29 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Hinterhaus-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist wegzugshalber auf 1. April d. J. oder später an ruhige kinderlose Familie billig zu vermieten. Näheres Karlstraße 22 im 2. Stock (Vorderhaus).

Zum Alleinbewohnen, auch für 2 Familien geeignet, ist im westlichen Stadtteil an der electrischen Bahn ein schönes, massiv gebautes Haus, ohne Vis-à-vis, mit großem Garten, mit zusammen 12 Zimmern zu vermieten oder mit geringer Anzahlung für 46 000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1424 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten. *3.1. Klauereckstraße 3 ist ein schöner Laden mit 3 großen Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, in welchem bis jetzt ein Friseurgeschäft betrieben wurde und sich auch zu jedem anderen Geschäft eignet, weil verkehrreiche Lage, auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 6 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

* Per 1. April wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu mieten gesucht. Ortstadt ausgeschlossen. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 1412 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei bis drei Zimmerwohnung in der Nähe der Sofienstraße von kleiner Familie auf 1. Juni oder Juli zu mieten gesucht; neues Haus bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1416 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Gartenstraße 8a ist ein freundliches Mansarden-Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Mitte der Stadt, Ecke der Lamm- und Zähringerstraße, gegenüber dem Café Bauer, ist ein schönes, großes, helles und gut möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Zähringerstraße 100, 3 Treppen.

Durlacher Allee 8

sind 2 schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), ohne Vis-à-vis, auf 15. März oder auch später zu vermieten. Einzusehen von Morgens 10 Uhr ab. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten

zwei ineinandergelagerte, gut möblierte Zimmer auf 1. März: Erbprinzenstraße 21 III.

Elegant möblierte Zimmer zu vermieten: Amalienstraße 81, 3 Treppen (Kaiserplatz). *4.1.

Wohn- und Schlafzimmer, fein möbliert, parterre, auf sogleich und ebensolche 2 Treppen hoch auf 1. April sind Bismarckstraße 71 zu vermieten. *2.1.

Kurvenstraße 21

sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon sofort oder später zu vermieten. Dieselben können auch einzeln abgegeben werden. *3.1.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist auf 1. März zu vermieten. Kaufmann oder Beamter bevorzugt. Näh. Kaiserstraße 36a, 3. Stock. *

Kriegstraße 149

ist ein gemütliches, gut möbliertes, zweifensstieges Zimmer auf 1. April zu vermieten. *2.1.

Fein möbliertes Parterrezimmer, groß, zweifensstiege, per sofort oder später billig zu vermieten: Lessingstraße 41, nächst der Kriegstraße, parterre. *2.1.

Zimmer-Gesuche. * Junger Kaufmann sucht per 15. März möbliertes Zimmer in der Nähe des Marktes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1428 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Alleinlebender, besserer Handwerker sucht in der Nähe des Marktplatzes möbliertes Zimmer mit Kost, doch ist letzteres nicht Bedingung. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1426 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

1 oder 2 ungenirte Zimmer mit oder ohne Pension in der Nähe des Bahnhofes zu Anfang März von einem Norddeutschen. Offerten unter Nr. 1421 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gut möbl. Zimmer

mit guter bürgerl. Pension, bes. kl. Schlafz. erw., wird von einem besseren Herrn zum 1. März gesucht. Preis 80-90 M. Angebote unter Nr. 1414 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20 000 M. sind auf gute II. Hypothek leihen. Gesuche nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1425 entgegen.

5000 bis 6000 Mark

sind per sogleich auf II. oder gute III. Hypothek zu vergeben. Offerten unter Nr. 1420 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

10 000 - 15 000 Mark

auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler sofort oder auf 1. April aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 1423 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

*2.1. 4000 Mark werden auf I. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1413 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.1. Auf 1. April wird ein anständiges Mädchen, welches kochen kann und in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, gesucht: Redtenbacherstr. 10.

*2.1. Gesucht nach der Schweiz (Luzern) tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für sämtliche Hausarbeiten. Gehalt monatlich 24 M. Näheres Körnerstraße 26 im 1. Stock.

* Ein zuverlässiges Kindermädchen wird auf 1. März zu einem 2 Jahre alten Kinde gesucht: Kriegstraße 69, 2. Stock.

* Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird bei hohem Lohn in kleinen Haushalt auf 1. März gesucht: Kriegstraße 69 II.

*3.1. Ein Mädchen, welches die Hausarbeit und etwas vom Kochen versteht, wird für kleinen Haushalt auf 1. oder 4. März gesucht. Näheres Kronenstraße 16 bei G. Spiek.

Ein ordentliches Mädchen wird bei guter Behandlung zu einer kleinen Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiserstraße 121 im vierten Stock links.

* Auf 1. oder 15. März wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, das kochen kann und die übrigen häuslichen Arbeiten versteht. Näheres Lammstraße 10, 3. Stock.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle bei gutem Lohn und guter Behandlung. Frau Feistohl, Kaiserstraße 67 im 2. Stock.

Für eine ältere, leidende Dame in Frankfurt a. M. (alleinstehend) wird ein ge- sehtes Mädchen für alle Arbeiten gesucht, das sich auch zur Pflege eignet. Eintritt 1. April d. J. Zu erfragen „Marianischer Mädchenklub“, Herrenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Mädchen sucht auf 1. März in feinerem Hause gute Stelle. Zu erfragen Beiertheimer Allee 10, Auskunft Nachmittags.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in besserem Hause gedient hat, sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen für allein zum 1. März. Nähere Auskunft Karlstraße 78 im 2. Stock.

Jüngerer Gehilfe,

an Sechstagen und einfacher Maschine tüchtig, kann gegen guten Lohn sofort eintreten bei 2.1.

B. Geipel, Kandel,

Buch- und Accidenzdruckerei mit elektr. Betrieb. Auch kann ein Lehrling Aufnahme finden.

Modes.

2.1. Einige angehende Arbeiterinnen sowie junge Mädchen, die das feine Putzgeschäft zu erlernen wünschen, finden Stelle bei

Strauß-Kramer, Waldstraße 3.

Geübte Kostüm-Büglerin

auf sofort gesucht in der Hoffschneiderei von **Julius Zink, Mühlburg, Rheinstraße 23.**

Sofort gesucht.

*3.1. Ein sauberes Mädchen, welches Kinder gerne hat, zu jungen Eheleuten mit einem Kind: Mathystraße 10, parterre links.

Zwei fleißige Mädchen

in die Küche bei hohem Lohn sofort gesucht.

Restaurant Landknecht, Zirkel 31.

Lehrstelle

ist in m. Colonialw. u. Droge-Geschäfte unter günstigen Bedingungen per Ostern zu besetzen. **F. Lösch, Drogerie, Herrenstraße 35.**

Kaufm. Lehrstelle

mit Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung in allen Kontorarbeiten findet ein junger Mann aus guter Familie und mit hübscher Schrift. Offerten unter Nr. 1408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

2.1. Für ein besseres Herren- und Knaben-Confections- und Schuhwaarengeschäft wird ein Lehrling aus gutem Hause zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern gesucht. Kost und Wohnung im Hause. Offerten bittet man unter Nr. 1411 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge kann bei mir als Friseurlehrling eintreten. Derselbe kann neben dem Friseurfach auch die niedere Chirurgie erlernen. **Ch. Wächel, Friseur u. Heilgehilfe, Karlsbrücke, Kronenstraße 58.**

Gesucht.

* Junge Leute zum Sammeln von Abonnenten ver sofort gesucht: **Gerwigstraße 45 III rechts.**

Lauffrau-Gesuch.

* Zur Hilfe in der Hausarbeit wird eine tüchtige Lauffrau für einige Vormittagstunden gesucht. Näheres **Bähringerstraße 42, eine Treppe hoch.**

Stelle-Gesuch.

* Ein verheirateter, nüchtern, ehrlicher Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Hausdiener, Ausläufer oder Packer. Gefällige Offerten unter Nr. 1427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jüngerer Buchhalter;

der in einem größeren Bau- und Zimmergeschäft thätig ist, sucht baldigst Stellung. Offerten unter Nr. 1422 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Ein anständiges Serviermädchen

sucht Stelle in einem besseren Restaurant. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 1410 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Für einen fröhlichen Jungen wird auf sofort in einer Kunst- u. Handlungsgärtnerei Lehrstelle gesucht, am liebsten hier. Offerten unter Nr. 1419 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Monatsdienst.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen sucht sofort für Nachmittags Monatsdienst: **Luisenstraße 56, Hinterhaus, 3. Stock.**

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine fleißige Wittwe empfiehlt sich im Waschen, Putzen, Beihilfe der Wirtschaftsküche u. dgl., auch nimmt dieselbe zu Hause Wäsche an bei billiger Berechnung. Zu erfragen **Wilhelmstraße 47 im 5. Stock.**

Bettcouverten

werden von 3 Mark an sehr schön und dauerhaft abgenäht bei **Frau Kreitner, Couvertenmacherin, Kaiserstraße 113, Vorderhaus.**

Verloren.

* Donnerstag Vormittag zwischen 10 und 11 Uhr wurde vom Marktplatz bis zur Kronenstraße ein goldener **Zwicker** verloren. Abzugeben gegen Belohnung **Kaiserstraße 75 im 3. Stock.**

Verloren.

Eine **Kinder-Gallosche** im Ostend verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Karl-Wilhelmstr. 54, 2. Stock.**

Haus-Verkauf (Südstadt).

2.1. Als Kapitalanlage bestens geeignet, ist ein vierstöckiges, rentables Wohnhaus in guter Lage zu verkaufen. Dasselbe hat hübsche Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Küche, einen Laden, und ergibt einen jährlichen Rentenüberschuß von 800 Mark. Näheres **Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.**

Haus-Verkauf

um den Schätzungsbreis, sehr rentabel. Auch wird ein lastenfreier Bauplatz oder guter Restkaufschilling, auch Wertpapiere, an Zahlung angenommen. Offerten unter Nr. 1418 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Weinrestaurant,

altrenommiert, mit bedeutendem Umsatz, gediegener Kundschaft, ist besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Anzahlung 20000 M. Offerten unter Nr. 1415 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

eine **3/4-Geige** nebst Notenständer: **Schützenstr. 9, 4. Stock.**

* Zwei große, schöne **Ölgemälde**, neu, Landschaften (kein Delrud) mit prachtvollen, breiten Goldbaroque-Rahmen, 1 m breit, 78 cm hoch, für nur **Mk. 10.-** per Stück zu verkaufen: **Gerwigstraße 39, 2. Stock rechts.**

Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer für nur 480 Mark zu verkaufen, bestehend in 2 franz. Bettstellen mit Kissen, Wollmatratzen, Polstern, Nachttisch, Waschkommode, 2 Schifftommes, Divan, Tisch mit Eichenplatte, bessere Stühle, Spiegel, Vertico, Küchenschrank, Küchentisch, Hoder, Herd. Näheres **Steinstraße 6.**

Pianino,

ganz neu, Nussbaum, matt und blank, kreuzsaitig, 7 Octaven, mit angenehmem Ton, verkaufe unter Garantie zum billigen Preis von **M. 420.-**

W. Sack, Pianoforte-handlung, Rüppurrerstr. 2, 2 Treppen hoch. Telefon 1044. 6.1.

Kein Laden, daher billigste Preise!

Umzugshalber zu verkaufen:

1 eiserne Bettstelle 8 M., 1 Kleiderschrank 12 M., 1 Kleidergestell 4 M., 1 Kontorstuhl 2 M., 1 grüner Tisch 1 M.: **Marienstraße 32, 3. Stock.**

Ein gebrauchter Herd

ist billig zu verkaufen: **Scheffelstraße 36, 1. Stock.**

Gasherd zu verkaufen,

ein zweiflammiger, wegen Anschaffung eines größeren: **Gerrenstraße 37, 3. Stock.**

Ein schönes, sauberes Costüm

(Landestracht) für ein Mädchen von 15-18 Jahren wird auf 1. März zu leihen gesucht. Offerten mit Preisangabe und welcher Tracht erbeten, abzugeben **Kreuzstraße 27 im Laden. 2.1.**

Für Schuhmacher.

* Zwei **Leberwalzen** sind billig abzugeben: **Scheffelstraße 55** in der mech. Werkstätte.

Zwei Fahnen

mit **Stangen** sind zu verkaufen: **Kronenstraße 30.**

Schwarzweißer Spitzhund

billig zu verkaufen: **Hirschstraße 81, 3. Stock. ***

Deutsche Dogge,

schöne reifarbig, auf den Mann dressirt, macht Kunststücke, nimmt Hut ab, trägt Stock und springt, ist zu verkaufen und wird nur in gute Hände gegeben. Näheres **Ettlingerstraße 109. 3.1.**

Eine junge Kaze

zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbringerstraße 21 im 2. Stock.**

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwitz, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treffen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ankauf.

getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat, Uniformen, Borten u. dergl. zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei **D. M. David, Marktgrafenstr. 16.**

Theaterplatz gesucht. In Abtheilung A wird 1/2-Sperrsih oder Parterre-Loge, I. Abtheilung, von jetzt bis zu den Theaterferien gesucht. Rechte Seite bevorzugt. Offerten **Hildapromenade 3 im 3. Stock** abzugeben. *

Kostkind-Gesuch.

*2.2. Ein Kind wird in gute und gewissenhafte Pflege genommen. Näheres **Goethestraße 41 im 2. Stock links.**

Herr

sucht **Mittag** event. auch **Abendisch** in gutem Privathaus. Offerten unter 1417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tanz-Curs.

4.1. Am 1. März beginnt ein besserer Tanz-Curs. Anmeldungen erbeten.

Aug. Schmer, Amalienstr. 25.

Kinder-Curs.

4.1. An einem feinen Cirkel können noch Mädchen und Knaben (8-14 Jahre alt) teilnehmen. Anmeldungen umgehend erbeten.

Aug. Schmer, Amalienstr. 25.

Junge Hahnen

empfehlen

Herm. Munding, Hoflieferant.

Bauernbrod

zu haben in der Brod- und Feinbäckerei **Gottfried Gerhard, Marienstraße 57**, und bei **Fräul. Bohrmann, Rudolfsstraße 21, Packer, Bernhardsstraße 9, Frau Pohl, Goethestraße 35, Fr. Wächle, Kreuzstraße 7. *3.3.**

Buchführung,

960

einfache, doppelte und amerikanische, incl. Konto-Korrentwesen

lehrt gründlich

Friedrich Rothermel, Hirschstr. 7,
Kaufmann und Handelslehrer.

4.1.

**Französ. Champagner,
deutsche Schaumweine**

in reicher Auswahl
empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestr. 20.

Den Nagel auf den Kopf



26.17.

treffen alle praktischen Haus-
frauen, die das triebfähigste und
seit 27 Jahren bewährte

Liebig's Backpulver
mit dem Bäckerjungen,
(D. R. P. A. No. 7402) verwenden.
Überall käuflich.

Meine & Liebig, Hannover.
Älteste Backpulv.-Fabr. Deutschl.

* Empfehle nur prima Qualität
**Ochsen-, Rind-, Kalb- u.
Schweinefleisch.**

Karl Scheible,
Marktgrafenstr. 35.

Auch werden Gegenmarken abgegeben.

Holl. Schellfische,

Cablian,
Rothzungen sowie

grüne Heringe

zum Braten

empfiehlt von heutiger Zufuhr in tabellos
frischer Waare die

Kieler Fischhandlung

von C. Grevé,

36 Schützenstraße 36.

Täglicher Stand auf dem Wochenmarkt.
Heute Freitag Ludwigplatz und Werderplatz.

Malta-Kartoffeln,

Matjes-Heringe

empfiehlt

Herm. Munding,
Hoflieferant.

Kulmbacher Bier

aus der Aktiengesellschaft **Beckbräu** in Kulmbach, anerkannt
vorzügliches **Exportbier**,
empfiehlt in Flaschen und in Fässern verschiedener Größe
der Vertreter

A. Bauscher, Waldstraße 14.
Telefon 1420.

Konfirmandenstiefel

für Knaben und Mädchen

empfiehlt

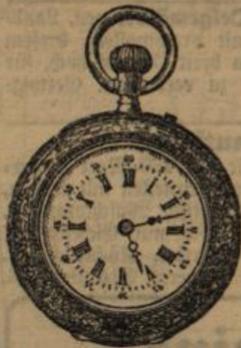
Lebensbedürfnis-Verein

Karlsruhe,

Herrenstraße 14.

4.1.

Konfirmanden-Uhren.



Echt silb. Herren- und Damen-Uhren,
Remontoir, Mk. 12.— mit 2jährig. Garantie.

C. Reinholdt Sohn,

Grossh. Hof-Uhrmacher,
Kaiserstrasse 179 a, Ecke Herrenstrasse.
Telephon 1217.

3.1.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Astronomisches Lexikon.

Auf Grundlage der neuesten Forschungen
besonders der Ergebnisse der

Spectral-Analyse und der Himmels-Photographie
bearbeitet von

August Krusch.

Mit über 300 Abbildungen.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 50 Pf. Zehntägig eine Lieferung.

Ein gutes, kurzgefasstes

„**Astronomisches Lexikon**“

war schon seit längerer Zeit ein lebhafter Wunsch des gebildeten Publicums und der zahlreichen
Freunde der Himmelskunde. Wir dürfen hoffen, daß dieses reichhaltige und schön ausgestattete
Buch alle gerechten Anforderungen erfüllt, welche an ein populär-wissenschaftliches Werk dieser
Art zu stellen sind.

Das Werk erscheint in 20 Lieferungen à 50 Pf.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

3.2.

Friscbe Eier.

Friscbe Eier

Stück 6 Pfg.

Friscbe Butter

in meinen sämtlichen Läden fortwährend frisch zu haben.

Friedrich Wilhelm Hauser,

6.1.

Kaiserstraße 76.

Friscbe Butter.

Alte Brauerei Kammerer.

Hente Schlachttag.

Morgens Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends Würstsuppe, hausgemachte Leber- und Griebenwürste, was empfehlend anzeigt

Gustav Zahn.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 21. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Auf Allerhöchsten Befehl: **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor von Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 22. Februar. Abtheilung C (nicht C 39) graue Abonnementskarten 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der böse Geist Lumpazivagabundus** oder **Das liederliche Kleeblatt.** Zauberpöffe mit Gesang in 3 Akten von J. Neßtrov. Musik von A. Müller. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Die Karten mit der Aufschrift C. 38 (gelöst zur Oper „Tell“) können nur zur Vorstellung am Samstag den 22. Februar „Lumpazivagabundus“ benützt werden.

Die für Freitag den 21. d. Mts. (ursprünglich „Cibello“) gelösten Eintrittskarten mit der Aufschrift B. 39 gelten nur zu der für diesen Tag bestimmten Oper.

Der durch diese Spielplanveränderung bedingte Umtausch bezw. die Rückgabe der Eintrittskarten kann spätestens noch an der Tageskasse der Vorstellung erfolgen, welche die den Karten aufgedruckte Bezeichnung trägt.

Sonntag den 23. Februar. **Nachmittags 2 Uhr.** 17. Vorstellung außer Abonnement. (Ermäßigte Preise.) **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Lessing. Anfang 2 Uhr. Ende 1/2 5 Uhr.

Sonntag den 23. Februar. **Abends 7 Uhr.** Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Die Favoritin.** Oper in 4 Akten nach dem Französischen des H. Royer, G. Baez und Scribe. Deutsch von J. D. Anton. Musik von Donizetti. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Hente Freitag Abend 9 Uhr

großes Feldzug-Essen

in der „Mainau“ (Waldstraße),

zubereitet von einem alten Kriegskameraden.

Pfarr-Cäcilien-Verein

„Unserer Lieben Frau“
Karlsruhe.

Wohlthätigkeitsaufführung

zu Gunsten der St. Vincentiuskonferenzen

(eingetretener Hindernisse wegen) statt am Sonntag den 23. Februar 1902

am Montag, 24. Februar 1902, abends 8 Uhr,

im kleinen Festhallsaal.

(Öffnung des Saals 1/2 8 Uhr, Eingang durch den Garderobebau, rechts vom Hauptportal.)

Programm:

1. „Offertorium“ für den 2. Fastensonntag . . . von Franz Witt.
2. „Der Rose Pilgerfahrt“ „ Robert Schumann.

Preise der Plätze:

I. Platz 2 Mark. II. Platz 1 Mark.

Unsere passiven Mitglieder erhalten bei Vorzeigen ihrer Mitgliedkarte eine Eintrittskarte zu halbem Preise.

Verkauf der Eintrittskarten und Programme (letzte à 10 Pf.) bei Herrn Hermann Joller, Kaufmann, Schützenstraße 43, sowie abends an der Kasse. 2.2.

Freitag den 28. Februar 1902

Dritter Kammermusik-Abend

im großen Museumsaal,

4.1.

unter gefälliger Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn J. van Gorkom.

Programm: 1. Streichquartett (F-dur) Mozart. 2. Lieder von Schumann und Schubert. 3. Trio (B-dur op. 97) für Klavier, Violine und Violoncello, Beethoven. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Öffnung 7 Uhr. Die Gallerie bleibt geschlossen. Billete für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Doert und an der Abendkasse, nichtnummerierte auch in der Musikalienhandlung des Herrn Hugo Kunz (Laffert's Nachf.), Kaiserstraße 114, zu haben.

Mottl, Deede, Gubl, Müller, Schwanzara.

Im Weisswaren-Verkauf befindet sich noch

S. Model. eine Partie feiner Jacquard- u. Damast-Tischzeuge.

Der Verkauf der zu ermässigten Preisen aufgelegten
Artikel endigt **Sonnabend.**

21.

Confirmanden-Anzüge. Grösste Auswahl am Platze. Preise billig aber streng fest.

N. Breitbarth,

An den Sonntagen bleiben meine Verkaufsräume
bis 4 Uhr geöffnet.

Karlsruhe,
Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Schluss-Ausverkauf. Ausnahme-Tage.

Da in ganz kurzer Zeit mein Lager nun geräumt sein muss, so bringe

von heute bis Ende Februar
einen grossen Posten

1^a Zugstiefel für Damen und Herren

in Kalbleder, Kid, Box-Calf, Chevreaux, Lack etc.

zum Verkaufe, welche

zu jedem annehmbaren Gebote

abgegeben werden.

N. A. Adler, 141 Kaiserstr. 141.